

# Wissener Reservisten und Arbeitsgemeinschaft Brachbach – Mudersbach übten gemeinsam das Schießen mit Pfeil und Bogen beim SV Wissen

## Die ansprechende Sportart bereitete Spaß und vermittelte Geselligkeit

WISSEN / MUDERSBACH. Knapp ein Jahr existiert die Bogenschießsportgruppe des Wissener Schützenvereins, die überregional bereits eine gute Resonanz erfährt. Dies sagte Übungsleiter Joachim Taxacher zu Beginn des Schießtrainings, nachdem er die Mitglieder und Gäste der Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland und ihrer Arbeitsgemeinschaft Brachbach – Mudersbach auf der Bogenschießanlage begrüßt hatte.

Zunächst unterwies der Übungsleiter die Schützen in die verschiedenen Bogenarten und deren Untergruppierungen, bevor er ihnen Sicherheitsbestimmungen, Handhabung, Bedienung und Schießtechnik erklärte.

Nachdem die erforderlichen Handgriffe abgeschlossen waren, wurden Übungen auf Distanzen von 10 bis einschließlich 20 m geschossen. Trotz geringer typischer Anfängerschwierigkeiten konnten die Schützen schon nach wenigen Übungseinheiten gute Erfolge verbuchen, denn das Treffen ins „Goldene“ der Schießscheibe war nun keine Seltenheit mehr.

Taxacher betonte, der körperlich fordernde Bogenschießsport bilde eine solide Grundlage für das Trainieren der Muskulatur, insbesondere sei dieser förderlich für eine gesunde Rückenschulung.

Am Ende des Schießens zogen die Schützen positive Bilanz. Man war sich einig, dass das Bogenschießen eine ansprechende Sportart darstellt, die zudem viel Spaß bereitet und Geselligkeit vermittelt.

RK – Vorsitzender, Major d.R. Axel Wienand bedankte sich beim Übungsleiter Taxacher für das Training und meinte, er werde der RK in den kommenden Abendversammlungen seine positiven Erfahrungen über den Bogenschießsport schildern. (aw)



Das erstmalige Bogenschießen bereitete den Schützen unter der Leitung von Joachim Taxacher viel Spaß.

**Fotos:** privat